

Öffentliche Bekanntmachung

für Fernwärmekunden der

STEAG Fernwärme GmbH, STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG und
Fernwärmeversorgung Gelsenkirchen GmbH

für die Versorgungsgebiete in Essen, Bottrop und Gelsenkirchen
(außer Essen-Margarethenhöhe)

Gegenüber dem Preisstand vom 01.07.2021 haben sich zum Preisänderungstichtag 01.01.2022 die gültigen Preisbestimmungselemente wie folgt entwickelt:

Lohn	unverändert	19,08 EUR/h
Destatis-Index Kesselkohle	plus 31,2	auf 113,5 (Basis 2015=100)
Heizölpreis (HEL)	plus 13,39	auf 58,14 EUR/hl
Investitionsgüterindex	unverändert	105,7 (Basis 2015=100)
CO ₂ EEX	unverändert	24,60 EUR/t

Unter Ansatz dieser ab 01.01.2022 geltenden Werte der Preisbestimmungselemente errechnen sich nach den vertraglich vereinbarten Preisänderungsformeln des allgemein gültigen Verbundtarifes folgende ab dem 01.01.2022 gültigen Preise:

	Nettopreise	Preise incl. 19% MwSt.
Grundpreis	39,93 EUR/kJ/s	47,52 EUR/kJ/s
Arbeitspreis	14,80 EUR/GJ	17,61 EUR/GJ
dies entspricht	5,33 Cent/kWh	6,34 Cent/kWh
Messpreis	16,74 EUR/Monat (Stufe 1)	19,92 EUR/Monat

Grundpreis und Messpreis sind unverändert gegenüber dem Stand vom 01.07.2021.

Der Arbeitspreis (netto) steigt gegenüber dem Stand vom 01.07.2021 um 1,86 EUR/GJ (entsprechend 0,67 Cent/kWh). Von dieser Preisänderung entfallen:

- + 0,93 EUR/GJ auf den Destatis-Index Kesselkohle
- + 0,93 EUR/GJ auf den Heizölpreis (HEL)

Im Mittel (bezogen auf Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis) führt dieses zu einer Steigerung der Preise (netto) für Fernwärme um rund 8,7 %.

Bei den Alttarifen wird die Änderung der Preisbestimmungselemente entsprechend berücksichtigt.

Auf Wunsch senden wir unseren Kunden die neuen Preisregelungen zu.

Essen, den 30. Dezember 2021

STEAG Fernwärme GmbH